

## VII.

## Zwei Relationen Bischof Friedrich Wilhelms von Hildesheim an den Papst über den Zustand der Diöcese.

Mitgetheilt von Archivrath Dr. Doebner.

Seit wann und in welchen Zwischenräumen Bischöfe und insbesondere die Hildesheimischen über ihre Diöcese allgemeine Berichte an den Papst erstatteten, entzieht sich unserer Kenntnis. Es scheint, daß die schriftliche Relation an Stelle des mündlichen Berichtes trat, wenn der Bischof behindert war, von fünf zu fünf Jahren die Reise nach Rom zu unternehmen.

Die Kenntnis der im Folgenden unverkürzt und wörtlich getreu mitgetheilten Relationen verdanke ich Herrn Domkapitular Dr. Bertram, Bibliothekar der Beberinischen Bibliothek in Hildesheim. In der dortigen Krähschen Sammlung enthält ein von der Hand des Archivars Zeppenfeldt als volumen octavum bezeichneter Folioband neben Urkundenabschriften und anderen Schriftstücken die Conzepte der beiden Relationen.

Während die zweite vom 19. August 1779 datiert und mit dem Expeditionsvermerke Bischof Friedrich Wilhelms von Westphalen <sup>1)</sup> († 6. Jan. 1789) versehen ist, wurde die erste Relation während der seit dem 6. Februar 1761 dauernden

<sup>1)</sup> Vgl. über ihn H. A. Lünzel in Ersch und Grubers Encyclopädie, II. Section, 8. Theil, S. 150.